

## DATENSATZBESCHREIBUNG

### *Eintrittsdaten verschiedener Entwicklungsstadien von Kern-, Stein- und Beerenobst vom Austrieb bis zur Fruchtreife, teilweise bis zum Blattfall (Sofortmelder, aktuell)*

#### Version

**Zitieren mit:** DWD Climate Data Center (CDC): Eintrittsdaten verschiedener Entwicklungsstadien von Kern-, Stein- und Beerenobst vom Austrieb bis zur Fruchtreife, teilweise bis zum Blattfall (Sofortmelder, aktuell), Version v006, <Datum>

#### ZWECK DES DATENSATZES

Dieses Dokument beschreibt öffentlich zugängliche Daten des DWD Climate Data Center (CDC). Die gemeldeten Eintrittsdaten sind qualitätsgeprüft und mit einem Qualitätsbyte versehen.

#### KONTAKT

Deutscher Wetterdienst  
CDC - Vertrieb Klima und Umwelt  
Frankfurter Straße 135  
63067 Offenbach  
Tel.: + 49 (0) 69 8062-4400  
Fax.: + 49 (0) 69 8062-4499  
Mail: [klima.vertrieb@dwd.de](mailto:klima.vertrieb@dwd.de)

#### DATENBESCHREIBUNG

**Räumliche Abdeckung** Deutschland

**Zeitliche Abdeckung** rollend: die letzten 500 Tage bis gestern

**Zeitliche Auflösung** jährlich

**Format(e)** Ascii. In einer Datei PH\_Jahresmelder\* stehen alle Beobachtungen zu jeweils einer Pflanze (z.B. Stachelbeere) mit einer festen Objekt\_id (z.B. 350). Die Zeilen sind nach Stations\_id, Referenzjahr, Phase\_id sortiert. Jede Zeile entspricht dem Eintritt einer Phase. Eine Liste aller Stationen ist verfügbar unter:  
[https://opendata.dwd.de/climate\\_environment/CDC/help/PH\\_Beschreibung\\_Phaenologie\\_Stationen\\_Sofortmelder.txt](https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/help/PH_Beschreibung_Phaenologie_Stationen_Sofortmelder.txt) .

**Parameter** Apfel, Apfel - späte Reife, Süßkirsche, Stachelbeere, Johannisbeere - alle Sorten, Rote Johannisbeere.  
Qualitätsniveau siehe Qualitätsflags  
Stations\_id siehe [Stationen](#)  
[Sofortmelder](#)  
Referenzjahr das Jahr, dem die Beobachtung zugeordnet wird  
Objekt\_id siehe [Phasendefinition](#)  
Phase\_id siehe [Phasendefinition](#)  
Eintrittsdatum Beobachtungsdatum yyyyymmdd  
Eintrittsdatum\_QB siehe Qualitätsflags  
Jultag Beobachtungsdatum Tag des Jahres

**Unsicherheiten** Bekannter Faktor für Unsicherheiten ist ein Beobachterwechsel.

<b>Qualitätsinformation</b>	Das Qualitätsniveau gibt Auskunft über die Qualitätsprüfung und bezieht sich auf einen vollständigen Satz von Parametern zu einem bestimmten Termin. Die einzelnen Beobachtungen werden mit einem Qualitätsbyte (Eintrittsdatum_QB) markiert. Zweifelhafte Werte erhalten z.B. das Qualitätsbyte 5. Qualitätsniveau:	
	1	nur formale Prüfung
	2	nach individuellen Kriterien geprüft
	7	systematisch geprüft, mit Qualitätsbytes versehen aber nicht korrigiert
Eintrittsdatum_QB:	0	ungeprüft
	1	nicht beanstandet
	5	zweifelhaft

## DATENHERKUNFT

Die phänologischen Beobachter führen Beobachtungsgänge in einem festgelegten Gebiet durch. Diesem Gebiet wurde von der Messnetzverwaltung eine Stations-ID zugewiesen. Beobachtet wird an der Gesamtheit der Pflanzen und Kulturen im zugewiesenen Gebiet (nicht nur an einem ausgewählten Objekt) und gemeldet wird das zuerst entdeckte bzw. das spätesteste Auftreten einer Phase im Beobachtungsgebiet. Die Meldung erfolgt Online oder per Telefon. Die Daten der Sofortmelder werden in der DWD Klimadatenbank archiviert.

## QUALITÄTSABSCHÄTZUNG

Die routinemäßige Qualitätskontrolle besteht aus einer räumlichen Prüfung. Pro Jahr werden ca. 1 bis 2 Prozent der Daten als falsch geflaggt. Ursachen für falsche Daten sind u.a. das Vertauschen zweier aufeinanderfolgender Phasen.

## HINWEISE FÜR ANWENDUNGEN

BBCH-Code siehe [Phasendefinition](#).

## ZUSATZINFORMATIONEN

Englische und lateinische Bezeichnungen der Pflanzen siehe [PH Beschreibung Pflanze.txt](#), englische Bezeichnungen der Phasen siehe [PH Beschreibung Phase.txt](#). Erfahrungsgemäß werden einige Pflanzenarten an manchen Beobachtungsorten nicht, nicht kontinuierlich oder nur teilweise beobachtet. Ab 1991 (Westdeutschland)/1992 (Ostdeutschland) geändertes Beobachtungsprogramm, siehe auch [PH Beschreibung Besonderheiten Zeitreihen Jahresmelder.txt](#). Bei der Nutzung phänologischer Daten sollten möglichst mehrere Stationen eines Naturraums oder ggf. auch einer Naturraumgruppe betrachtet werden. Der Vorteil dabei ist, dass weniger Datenlücken auftreten und dass die Besonderheiten einzelner Stationen das Untersuchungsergebnis nicht zu stark bestimmen. Die im Deutschen Wetterdienst (DWD) für die phänologischen Daten verwendete Naturraumeinteilung beruht auf der Karte [Naturräumliche Gliederung und Waldverbreitung](#) (Meyen und Schmithüsen, 1953-1962), siehe auch [Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands](#). Beobauungskriterien für die aktuellen Phasen sind in der [Beobachteranleitung](#) definiert.

## LITERATUR

Bruns, E., van Vliet, A.J.H.: Standardisation of phenological monitoring in Europe. Wageningen University, Deutscher Wetterdienst, 2003.

Emil Meynen, Josef Schmithüsen (Herausgeber): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen/Bad Godesberg, 1953–1962.

Kaspar, F., K. Zimmermann, and C. Polte-Rudolf: An overview of the phenological observation network and the phenological database of Germany's national meteorological service (Deutscher Wetterdienst). Adv. Sci. Res., 11, 93-99, doi:10.5194/asr-11-93-2014, 2014.

DWD, Anleitung für die phänologischen Beobachter des Deutschen Wetterdienstes, Vorschriften und Betriebsunterlagen Nr. 17, Deutscher Wetterdienst Offenbach 1991, überarbeitet 2014.

## COPYRIGHT

Beachten Sie die Nutzungsbedingungen in [https://opendata.dwd.de/climate\\_environment/CDC/Nutzungsbedingungen\\_German.pdf](https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/Nutzungsbedingungen_German.pdf). Auf der Webseite des Deutschen Wetterdienstes sind die Nutzungsbedingungen und Quellenangaben ausführlich erklärt.

## **STAND DER DOKUMENTATION**